



Kia Presseinformation

Datum: 21. Dezember 2023

Spitze neu besetzt

- Marc Hedrich zum Präsidenten und CEO von Kia Europe ernannt
- Marc Hedrich wird ab 1. Januar 2024 in Frankfurt am Main die Verantwortung für das europäische Vertriebs- und Produktionsgeschäft von Kia übernehmen
- Er tritt die Nachfolge von Won Jeong Jeong an, der Kia seit 2020 als Präsident und CEO erfolgreich geführt hat

Marc Hedrich wird ab dem 1. Jänner 2024 die Position des Präsidenten und CEO bei Kia Europe übernehmen. Er tritt die Nachfolge von Won Jeong Jeong an, der diese Funktion seit vier Jahren innehatte. In den vergangenen neun Jahren bekleidete Hedrich bei Kia verschiedene Führungsrollen, zuletzt als Präsident von Kia Frankreich.

Marc Hedrich kann auf mehr als 30 Jahre in der Automobilindustrie zurückblicken und wird dank einer Reihe von Leitungspositionen in führenden Automobilunternehmen wertvolle Erfahrungen in seine neue Rolle einbringen. Während seiner Zeit bei Kia hat er dazu beigetragen, alle strategischen und operativen Geschäftsbereiche voranzutreiben – von Vertrieb, Marketing und Produkt bis hin zu Kundendienst und Einzelhandel.

„Der europäische Markt spielt eine wichtige Rolle bei den weltweiten Bemühungen von Kia, eine führende EV-Marke zu werden. Bis 2027 sollen insgesamt 15 Elektrofahrzeuge auf den Markt gebracht und der Anteil elektrifizierter Autos bis 2030 auf 55 Prozent erhöht werden. Das europäische Team wird den mutigen Transformationsprozess von Kia zu einem Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen mit klarem Fokus auf unsere Mitarbeitenden, unseren Planeten und unseren Profit fortsetzen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem starken europäischen Team, um zu diesem Ziel beizutragen.“

Won Jeong Jeong kam 2020 zu Kia Europe und hat die europäische Kia-Tochter seither erfolgreich durch ihren Wandel zu einer Regionalzentrale begleitet. Unter seiner Führung hat Kia die Transformation zu einem nachhaltigen Mobilitätsanbieter mit einem verstärkten Fokus auf Markenmanagement und elektrifizierte Lösungen fortgesetzt. Darüber hinaus hat sich die Unternehmenskultur weiterentwickelt, und die Beschäftigten haben die europäischen Kia-Organisationen im Jahr 2023 als „Great Place to Work“ bewertet, womit sie zu den top 20 Prozent der Arbeitgeber weltweit gehören.



„Kia sorgt gerade für einen elektrisierenden Moment in Europa, sowohl mit bahnbrechenden Elektrofahrzeugen als auch mit innovativen Konnektivitäts-Services, die das Kundenerlebnis steigern und den Weg für noch nachhaltigere Mobilitätslösungen ebnen“, sagt Won Jeong Jeong. „Die starken Absatzzahlen der vergangenen Jahre spiegeln nicht nur das Engagement des europäischen Kia-Teams wider, sondern sind auch ein Beweis für die Qualität und Vielseitigkeit der Kia-Produkte und der Marke sowie für deren Beliebtheit in Europa. Ich danke dem Kia-Team für die großartige Zusammenarbeit, die zu unserem Erfolg geführt hat.“

Marc Hedrich ist Absolvent der European Business School und startete seine berufliche Laufbahn in den 1990er Jahren bei Ford in Frankreich. Danach war er Marketingdirektor von Škoda Frankreich und hatte anschließend die gleiche Position bei Seat Frankreich sowie ab 2003 bei Toyota Frankreich inne. Mit seinem bei führenden Automobilimporteuren erworbenen Fachwissen bekleidete Hedrich fast zwölf Jahre lang strategische Positionen sowohl bei Toyota Frankreich als auch bei Toyota Europe. Im Jahr 2015 wurde er zum Geschäftsführer von Kia Frankreich berufen, im Januar 2021 übernahm er die Position des Präsidenten von Kia Frankreich.